

Treffen der Gewerbetreibenden

- Ergebnisprotokoll vom 15.02.2023 -

Teilnehmende Gewerbetreibende: Herr Bölling (Tee Lichtenrade), Frau Klein (Mieder und Wäsche), Herr Steinhage (Berlin Brillen), Frau Klein (Klein Konfitüren), Herr Amelung (BackLiebe), Frau Marfilus (Wirtschaftsförderung)

Weitere Teilnehmende: Konstantin Knabe, Charlotte Onkelbach (die raumplaner)

Tagesordnungspunkt	Aufgaben/ Verantwortlichkeit
<p>1) <u>Begrüßung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> › Es sind zwei Gewerbetreibende beim Treffen anwesend, die zuvor noch nicht teilgenommen haben. Herr Amelung, Inhaber von BackLiebe in der Bahnhofstraße 58 und Frau Klein, Inhaberin von Klein Konfitüren in der Bahnhofstraße 39 stellen sich kurz vor. Anschließend erläutert Herr Knabe kurz die Arbeit und Aufgaben des Geschäftsstraßenmanagements. 	
<p>2) <u>Aktuelle Informationen zum Umbau der Bahnhofstraße</u></p> <ul style="list-style-type: none"> › Das GSM gibt eine Aktualisierung zum Zeitplan der Umbaumaßnahmen bekannt. Ursprünglich wurde kommuniziert, dass pro Bauabschnitt ein Jahr benötigt werde. Jedoch wurde dieser Zeitplan nun nochmal durch die Bauträger angepasst. Nach aktuellen Schätzungen soll die Gesamtmaßnahme 2027 fertiggestellt werden. Der 1. Bauabschnitt soll Anfang 2024 fertiggestellt werden und im August 2023 soll mit dem Umbau der südlichen Seite im 1. Bauabschnitt begonnen werden. Die Gründe für die Anpassung der Bauzeit sind unter anderem längere Arbeitszeiten der Leitungsträger, insbesondere der Berliner Wasserbetriebe. › Es wird nach der Zuverlässigkeit der Aussagen gefragt, da der Zeitplan bereits wiederholt angepasst werden musste. Das GSM kann dazu leider keine genauen Angaben machen, sondern lediglich weitergeben, was von den Bauträgern bei den Baubesprechungen berichtet wurde. › Es sollen zwei Baustellenbanner an den Bauzäunen in der Einmündung Rehagener Straße aufgehängt werden. Das GSM präsentiert den Entwurf dazu. Die Gewerbetreibenden finden den Entwurf soweit sehr gut, Herr Steinhage schlägt vor, noch zwei bestehende Bushaltestellen zur besseren Übersicht einzuzeichnen. Das GSM wird dies einfügen. › <i>Nachtrag: die Baustellenbanner gehen zeitnah in den Druck und werden an der Baustelleneinrichtung in der Rehagener Straße sowie auf dem Gelände der Alten Mälzerei platziert.</i> 	GSM
<p>3) <u>Überbrückungshilfen für baustellenbetroffene Gewerbetreibende</u></p> <ul style="list-style-type: none"> › Das GSM weist nochmal auf die Möglichkeit der Beantragung von Überbrückungshilfen hin. Viele Interessenten empfinden es als schwierig, alle persönlichen Daten umfassend darzulegen. Dennoch regt das GSM an, die zuständige Ansprechperson der Senatsverwaltung zu kontaktieren, da diese als sehr freundlich und aufgeschlossen 	

<p>bekannt sei und ein persönlicher Kontakt oft dabei helfen kann, Konflikte zu lösen. Die Kontaktdaten sind: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Abteilung Wirtschaft – Frau Mille, christine.mille@senweb.berlin.de</p>	
<p>4) <u>Feedback zu den Weihnachtsaktionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> › Im Jahr 2022 wurden wieder Weihnachtsbäume, der Weihnachtsmann und der Adventskalender der Gewerbetreibenden als Weihnachtsaktionen umgesetzt. Das GSM erkundigt sich nach Rückmeldungen dazu. › Es wird angemerkt, dass der Weihnachtsbaum leider bereits nach wenigen Tagen genadelt habe. Dies ist ärgerlich und das GSM bittet darum, in solchen Fällen direkt Bescheid zu geben, damit der Baum reklamiert werden kann. › Das GSM fragt, ob Interesse an nachhaltigeren Aktionen anstatt der Weihnachtsbäume bestehe. Gründe sind sowohl der ökologische Aspekt als auch die Idee, dass die Gewerbetreibenden auch in der Zukunft einfach Weihnachtsschmuck aufstellen können, auch wenn das GSM nicht mehr existiert, um dies zu organisieren. Beispiele wären zum Beispiel ein Weihnachtsbaum aus Plastik oder Holz geschnitzt oder andere Formen von Schmuck. › Die Idee stößt auf Zustimmung bei den Anwesenden und soll im Sommer/Herbst zur Vorbereitung der Weihnachtsaktionen erneut aufgegriffen werden. › Bezüglich des Adventskalenders gibt es positives Feedback. Die Aktionen seien qualitativ sehr gut gewesen. Es gab vereinzelt Rückmeldung von Haushalten aus Lichtenrade, dass Einkauf Aktuell den Kalender nicht überall ausgestellt hat. Das GSM prüft die Möglichkeit einer Verteilung über die Berliner Woche. 	<p>GSM</p>
<p>5) <u>Fest auf der Bahnhofstraße</u></p> <ul style="list-style-type: none"> › Nach dem Fest „Erst flanieren, dann Spargel satt!“ 2022 gab es sehr positive Rückmeldung, nun stellt sich die Frage, ob 2023 wieder ein Fest ausgerichtet werden soll. Das GSM legt dar, dass sie sehr gerne bei der Organisation des Festes mitwirken, eine alleinige Organisation wie im vergangenen Jahr jedoch aus Kapazitätsgründen leider nicht möglich sei. Das Fest kann nur stattfinden, wenn Gewerbetreibende sich bei der Organisation beteiligen. › Herr Bölling erklärt sich zur Unterstützung in einer Arbeitsgruppe bereit. › Es wird überlegt, ein eventuelles Fest wie im vergangenen Jahr wieder mit einer Aktion des Vereins FlanierRevier zu verbinden. Der Verein plant zurzeit ein Fest / eine Aktion mit Musik in der südlichen Rehagener Straße. › Als Datum wird der Herbst ins Auge gefasst, als Motto wird zum Beispiel ein Kürbisfest vorgeschlagen. › Das GSM wird nochmal eine Abfrage zur Beteiligung bei der Organisation an alle Gewerbetreibende versenden. (<i>bereits erfolgt</i>) › <i>Nachtrag: Für die Umsetzung des Fests ist die Regionalkoordination Lichtenrade an das GSM herantreten. Im Rahmen eines Marktes der Möglichkeiten könnte so eine Beteiligung Lichtenrader Initiativen, Künstler_innen und Vereine stattfinden. Das GSM berichtet dazu beim nächsten Treffen der Gewerbetreibenden.</i> 	<p>GSM</p>

<p>6) <u>Energiesprechstunde</u></p> <ul style="list-style-type: none"> › Das GSM verteilt Flyer zu der bereits per Mail angekündigten Möglichkeit des kostenlosen Effizienzchecks zum Energiesparen. Der Effizienzcheck wird über das Energiesparnetzwerk organisiert und ist kostenlos. Auch wenn die Gewerbetreibenden zuvor Corona-Hilfen bis zu 200.000 EUR beantragt haben, ist der Check kostenlos, jedoch werden folgende Informationen dann bei der Beantragung benötigt und geprüft: Antragsnummer, Fördergrund, Antragsdatum, Fördersumme. Mehr Informationen finden Sie hier: https://energiesparnetzwerk.berlin/. 	
<p>7) <u>Sonstiges</u></p> <ul style="list-style-type: none"> › Das GSM stellt Frau Klein und Herrn Amelung die Stadtteilzeitung „Bahnhofstraße A bis Z“ vor und informiert, dass ihr Gewerbe dort mit einem doppelseitigen Portrait vorgestellt werden kann. Wenn sie Interesse haben, können sie sich beim GSM melden, welches dies dann an den zuständigen Redakteur weiterleitet. › Frau Marfilius bewirbt den Green Buddy Award 2023. Dieser wird auf der Website des Bezirksamtes folgendermaßen vorgestellt: <ul style="list-style-type: none"> ○ „Neue innovative Unternehmenskonzepte, Produktionsverfahren, Dienstleistungen oder Produktideen im Zusammenhang mit der Nutzung von erneuerbaren Energien sollen ausgezeichnet werden. Das gesamte Spektrum der erneuerbaren Energien wird hier angesprochen. Auch technische oder organisatorische Lösungen, die nur Teilaspekte der erneuerbaren Energien betreffen, können zum Gegenstand einer Bewerbung gemacht werden. Alle Vorschläge, die einen Beitrag zur Kompensation von fossilen Energieträgern leisten, stehen besonders im Fokus der Preisauszeichnung. Die Gewinner_innen werden mit einem individuellen Buddy Bären, einem Preisgeld von 2.000,- Euro sowie einer Urkunde ausgezeichnet.“ (https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/wirtschaftsfoerderung/green-buddy/artikel.1273031.php) › Weiterhin bewirbt Frau Marfilius den Aktionstag Ausbildung „Mach dein Ding“ in Tempelhof-Schöneberg, weitere Informationen dazu finden Sie hier: https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1273204.php. › Das GSM hat die DB aufgrund mangelhafter Beleuchtung des Fußwegs rum die Baustelle der Dresdner Bahn kontaktiert, jedoch bisher keine Rückmeldung erhalten. 	<p>alle</p>
<p>8) <u>Nächster Termin</u></p> <ul style="list-style-type: none"> › Das GSM hat die Anfrage einer Gewerbetreibenden erhalten, ob die Treffen vormittags stattfinden könnten – dies wird von den Anwesenden als kaum machbar aufgrund des regulären Betriebs im Geschäft eingeschätzt. › Das nächste Treffen findet am 18.04.2023 um 19 Uhr im AZ Büro statt. 	